

**LH Stelzer/LR Achleitner: OÖ. Arbeitsmarkt weiter robust – niedrigste
Arbeitslosenrate aller Bundesländer**

***Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus
Achleitner: „Neue Regelungen für Vertriebene aus der Ukraine bringen aktuell
eine leichte Zunahme bei den Arbeitssuchenden, zugleich aber auch
zusätzliches Arbeitskräfte-Potenzial“***

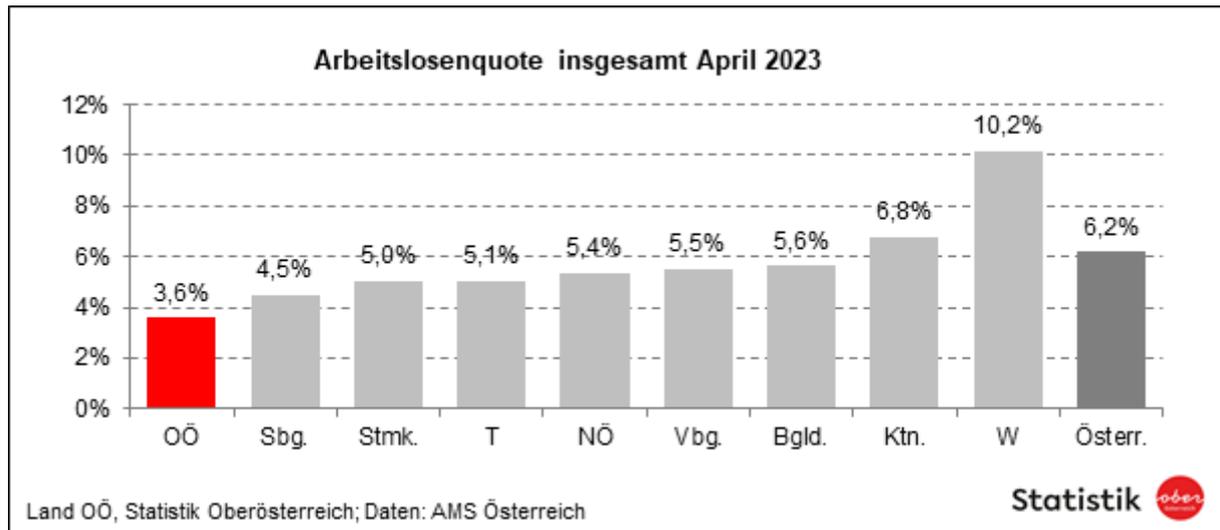
***„Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich erweist sich weiterhin als sehr robust: Erstmals
sind auch Vertriebene aus der Ukraine in der oö. Arbeitslosenstatistik erfasst.
Gegenüber dem Vorjahresmonat ergibt sich somit ein Plus von 132 Arbeitssuchenden
auf aktuell insgesamt 26.079. Mit Mai benötigen Ukrainerinnen und Ukrainer keine
Beschäftigungsbewilligung mehr. Dadurch entsteht ein zusätzliches Potenzial an
Arbeitskräften. Angesichts 31.161 offener Stellen ist das ein wichtiger positiver Impuls
für die heimischen Betriebe, die dringend Arbeitskräfte suchen“,*** so Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den aktuellen
Arbeitsmarktdaten für Oberösterreich.

Oberösterreich weist Ende April nun auch wieder mit 3,6 % die niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer auf, vor Salzburg mit 4,5 % und der Steiermark mit 5,0 %. Bundesweit beträgt die Arbeitslosenquote 6,2 %. Auch bei der Jugendarbeitslosenrate und der Arbeitslosenquote der über 50-Jährigen verzeichnet Oberösterreich mit 3,8 % bzw. 4,1 % den niedrigsten Wert im Bundesländer-Vergleich. *„Wir setzen weiterhin auf eine aktive Arbeitsmarktpolitik in unserem Land, so werden mit dem ‚OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung‘ heuer 326 Mio. Euro in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Beschäftigungsinitiativen investiert“,* unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

*„Erfreulicherweise setzt sich in Oberösterreich auch der deutliche Rückgang an
Langzeitbeschäftigungslosen weiter fort: So gab es Ende April in Oberösterreich 6.145
langzeitbeschäftigungslose Personen, das ist ein Rückgang um mehr als 2.000 gegenüber
dem April 2019, also vor der Corona-Krise, wo es noch 8.283 Langzeitbeschäftigungslose in
unserem Bundesland gegeben hat“,* betonen LH Stelzer und LR Achleitner. Zum weiteren
Vergleich: Im April des Vorjahres waren es noch 8.147, im März 2021 sogar 13.483 und im
April 2020 9.732 Langzeitbeschäftigungslose gewesen.

Oberösterreichs Lehrstellensuchende haben nach wie vor eine große Auswahl an offenen Stellen: Auf 464 sofort verfügbare Lehrstellensuchende kommen 1.762 sofort verfügbare Lehrstellen. Jede und jeder Lehrstellensuchende in Oberösterreich kann somit aus vier Lehrstellen auswählen.

Die Anzahl der Beschäftigten in unserem Bundesland ist weiterhin steigend: 701.000 bedeuten eine Zunahme um 8.216 Beschäftigten gegenüber dem April des Vorjahres.



Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at

Günther Waldhäusl, Presse LH Stelzer

(+43 732) 77 20-121 52, (+43 664) 600 72-121 52, guenther.waldhaeusl@ooe.gv.at